



## **Perspektiven für den Wolf in Baden-Württemberg** *oder: „Wer hat Angst vorm bösen Wolf?“*

Naturschutztage 2019



# Mensch und Wolf als Partner



## Steinzeit

- Der Wolf wird als geschickter Jäger bewundert, in der Kunst thematisiert
- Genug Wild für Mensch und Wolf

# Mensch und Wolf als Konkurrenten



## Von Sesshaftwerdung (3.000 v. Chr.) bis 1950

- Zeitalter der „Agrikultur“, Menschen beginnen Nutztiere zu halten
- Der Wolf wird zum Nahrungskonkurrenten des Menschen
- Da es kein Sozialsystem gibt, kann der Wolf zur Existenzbedrohung werden









Becher-Stein. Der Wolf und die sieben Geißlein. O. Neufuss jun.

# Wolfsgrube und Wolfangel



Wolfsgrube Hohenwart bei Pforzheim



Forstgrenzstein am Deister (Nds.)



Wolfsangel mit Pfälzer Löwen  
(Wappen von Mannheim)



Wappen der 2. SS-Panzer-Division  
im dritten Reich







# Der böse Wolf in den Medien und sozialen Netzwerken

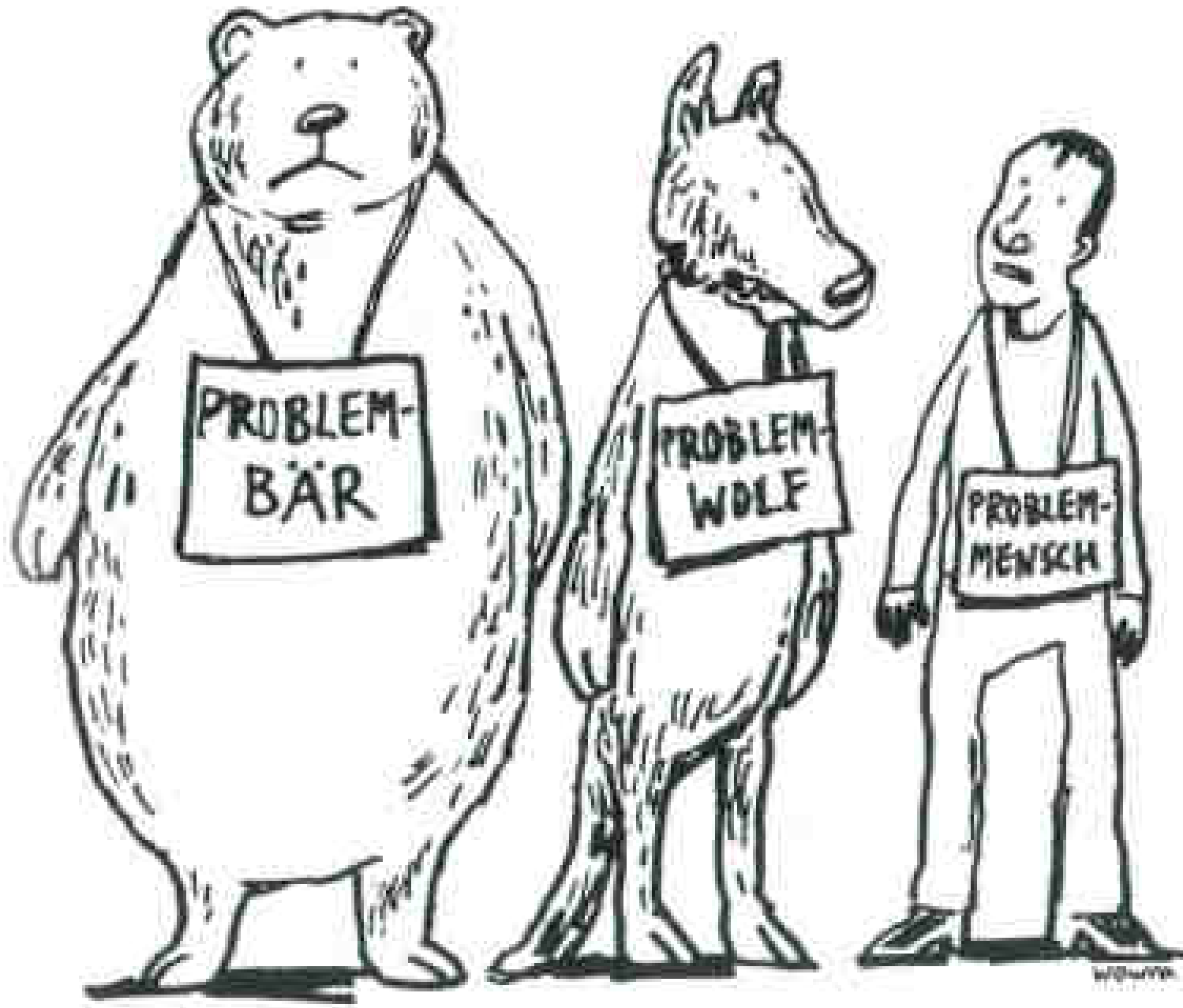
- Populismus
- Missbrauch und Wahlkampf
- Bewusste Falschmeldungen an der Tagesordnung
- Fälschungen und Fotomontagen
- Bewusste Angstmacherei
- Verleumdungen ggü. NGOs (Kofferraumwölfe, Spendenmaschine etc.)
- Drohungen





**NABU**





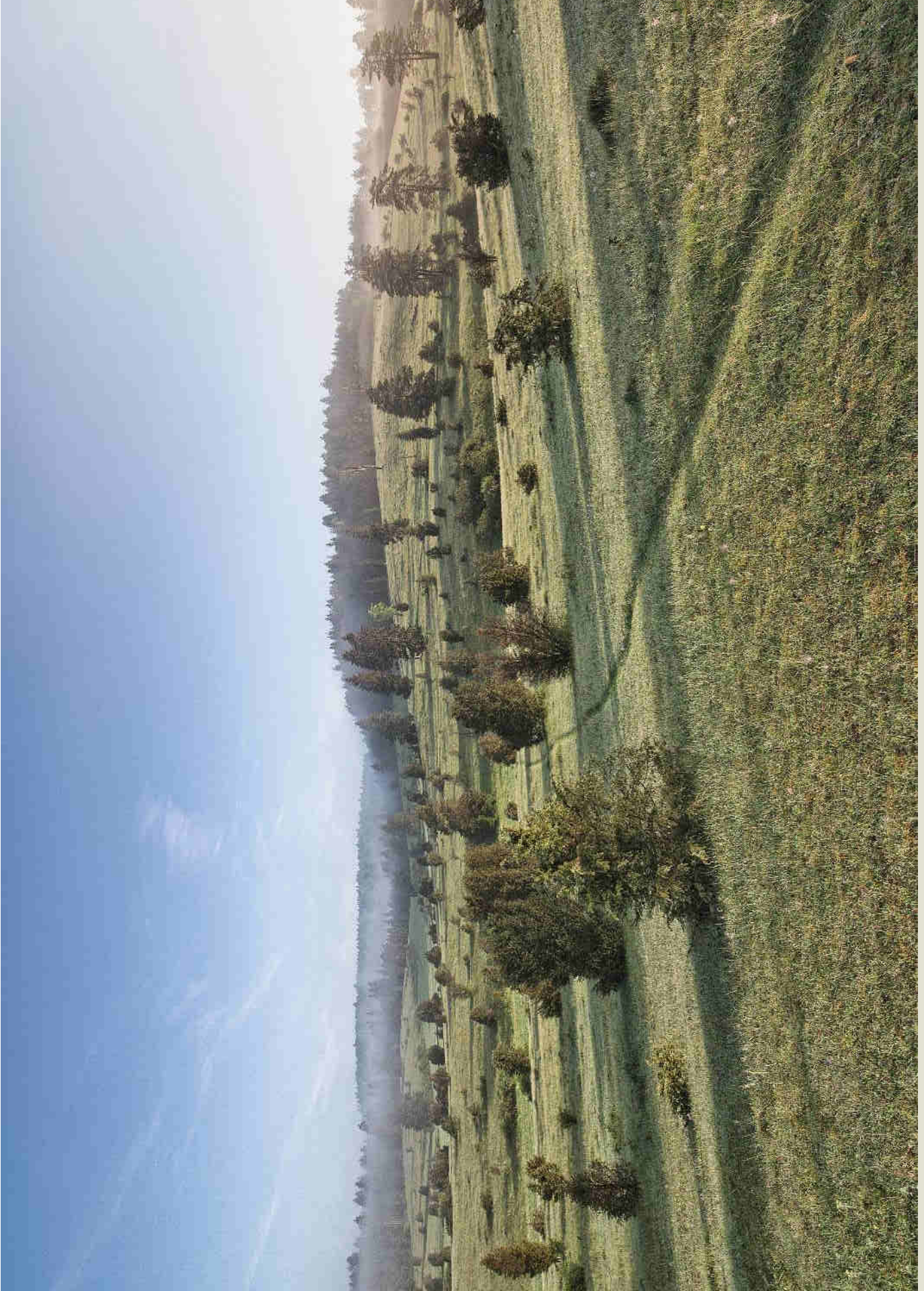
© Frank Wowra



# forsa Umfrage zu Wölfen 2018

- 79 % der Befragten finden es erfreulich, dass der Wolf wieder unsere Landschaft bereichert.
- Sie sind der Meinung, dass Wölfe genauso wie z.B. Füchse, Rehe oder Biber in unsere Landschaft gehören.
- 78 % meinen zudem, Wölfe sollten in Deutschland leben können, auch falls es teilweise zu Problemen kommt.
- 72 % sind der Auffassung, dass die von Wölfen ausgehenden Risiken in den Medien übertrieben dargestellt werden.
- Zwei Drittel (65 %) teilen die Einschätzung, dass einzelne Wölfe, die Probleme verursachen, notfalls getötet werden müssen.
- 30 % sagen, dass sie in einem Gebiet mit Wolfsvorkommen Angst hätten, in den Wald zu gehen.





# Partnerschaft von NABU und LSV seit 2014



## Kooperationsvertrag: Nachhaltige Schäferei

zwischen dem Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg e.V.  
und dem NABU-Landesverband Baden-Württemberg e.V.

30. Januar 2014



### Präambel

*Der Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg e.V. und der NABU-Landesverband Baden-Württemberg e.V. – nachstehend als „Partner“ bezeichnet – verfolgen das Ziel, dass die jahrtausendealte Tradition der Schafhaltung in Baden-Württemberg eine Zukunft hat. Viele Landschaften und schützenswerte Lebensräume in Baden-Württemberg können nur durch eine Fortführung der traditionellen Schäferrei erhalten werden. Die Produktion von Lammfleisch im Weidebetrieb ist im Vergleich zu anderen Landwirtschaftsbereichen als klimagerecht zu betrachten.*

### Kontakt

#### **NABU Baden-Württemberg**

Tübinger Straße 15  
70178 Stuttgart  
Tel: 0711/966 72-0  
Fax: 0711/966 72-33  
Mail: [NABU@NABU-BW.de](mailto:NABU@NABU-BW.de)  
Internet: [www.NABU-BW.de](http://www.NABU-BW.de)

#### **Landesschafzuchtverband**

Heinrich-Baumann-Straße 1 - 3  
70190 Stuttgart  
Tel: 0711 / 166 55 40  
Fax: 0711 / 166 55 41  
Internet: [www.schaf-bw.de](http://www.schaf-bw.de)

# Gibt es Perspektiven für den Wolf in Baden-Württemberg

- Thema nicht einfach und kostet viel Energien.
- Wir haben die ethische Pflicht, Lösung zu suchen.
- Wir haben die wirtschaftliche Kraft, Lösungen zu finden.
- Weidetierhaltung nicht im Regen stehen lassen, sondern im Gegenteil, besser unterstützen.
- Aufgabe der Politik und der Verbände: Perspektiven aufzeigen für ein zukunftsfähiges Wolfsmanagement.



**Vielen Dank!**



NABU Baden-Württemberg

Johannes Enssle

Tübinger Str. 15

70178 Stuttgart

Tel. +49 (0)711.9 66 72-27

Fax +49 (0)711.9 66 72-33

NABU@NABU-BW.de

[www.NABU-BW.de](http://www.NABU-BW.de)